

FACH-VERANSTALTUNGEN

Programm 2009/1

INITIATIVE GEWERBE-IMPULS

BREMER IMPULSE: BAUEN+ENERGIE

FEBRUAR

24. Vor-Ort: Modernisierung auf EnEV-30 % – für Mehrfamilienhäuser keine Hürde

Max. 20 Teilnehmer/innen, Anmeldung erforderlich:
Bremer Energie-Konsens

BREMER IMPULSE: BAUEN + ENERGIE

Dienstag, 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben

MÄRZ

10. Energieeffizienz und Klimaschutz in Unternehmen: Klimaschutzgesetze – Klimaschutz- förderung auch für das Gewerbe

In Kooperation mit der Handelskammer Bremen
Anmeldung erforderlich: Bremer Energie-Konsens

INITIATIVE GEWERBE-IMPULS

Dienstag, 14:00 bis 17:30 Uhr
Handelskammer Bremen
Großer Saal | Am Markt 13 | Bremen

18. Fördermittel für die Gebäudemodernisierung

In Kooperation mit dem Kompetenzzentrum
HandWERK
Anmeldung erforderlich: Johann Dirks
Tel. 0421/22 27 44 - 433
dirks.johann@handwerkmbremen.de

BREMER IMPULSE: BAUEN + ENERGIE

Mittwoch, 17:00 bis 20:00 Uhr
HandWERK gemeinnützige GmbH
Das Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Bremen
Schongauer Straße 2 | Bremen

APRIL

28. Vor-Ort: Energiekonzept Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost

Nur für Fachleute
Anmeldung erforderlich: Bremer Energie-Konsens

BREMER IMPULSE: BAUEN + ENERGIE

Dienstag, 15:00 bis 18:00 Uhr
Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost
Van-Ronzelen-Straße 18 | Bremerhaven

MAI

12. Effiziente Kälteerzeugung und -nutzung in der Lebensmittelindustrie

Anmeldung erforderlich: Bremer Energie-Konsens

INITIATIVE GEWERBE-IMPULS

Dienstag, 15:00 bis 18:00 Uhr
Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben

26. Anlagentechnik mit Weitsicht

Anmeldung erforderlich

BREMER IMPULSE: BAUEN + ENERGIE

Dienstag, 16:00 bis 19:00 Uhr
Bremer Energie-Konsens | Am Wall 172/173 | Bremen

JUNI

17. Neue Technologien in der Wärmedäm- mung: Dämmstoffe und Dämmverfahren

In Kooperation mit dem Kompetenzzentrum
HandWERK
Anmeldung erforderlich: Johann Dirks
Tel. 0421/22 27 44 - 433
dirks.johann@handwerkmbremen.de

BREMER IMPULSE: BAUEN + ENERGIE

Mittwoch, 17:00 bis 20:00 Uhr
HandWERK gemeinnützige GmbH
Das Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Bremen
Schongauer Straße 2 | Bremen

Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite ➔

DATENSCHUTZHINWEIS Die Bremer Energie-Konsens GmbH speichert personenbezogene Daten in automatisierten Dateien und versichert, dass deren Erfassung und Verarbeitung unter Beachtung des Datenschutzes ausschließlich zur Optimierung unseres Veranstaltungs- und Lehrgangsangebotes und für statistische Zwecke erfolgt. Mit der unterschriebenen Anmeldung stimmt der Teilnehmer der Speicherung und Verwendung gemäß vorstehender Zwecke ausdrücklich zu.

Bremer Energie-Konsens
Am Wall 172/173
28195 Bremen

ANTWORTCOUPON

Sie sind interessiert?

Dann senden Sie bitte diese Antwortkarte ausgefüllt
und ausreichend frankiert PER POST
oder PER FAX 0421/37 66 71-9 an uns zurück. ➔

Vor Ort: Modernisierung auf EnEV-30% – für Mehrfamilienhäuser keine Hürde

➔ 24. 2. 2009 | Max. 20 Teilnehmer/innen | Teilnahmebeitrag: 30,00 EUR

Mit welchem technischen Aufwand und mit welchen Mitteln kann ein Mehrfamilienhaus-Altbau auf EnEV-30%-Standard umgebaut werden? Dämmstoffstärken von 20 cm und mehr im Dach und Außenwandbereich, der Einsatz einer kontrollierten Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie thermische Solaranlagen oder Erdreichwärmepumpen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung gelten als Voraussetzung.

Wie die Umsetzung in der Praxis aussieht zeigen drei Mehrfamilienwohngelände im vorderen Schwachhausen, die fußläufig zu erreichen sind und alle auf Niedrigenergiehausstandard modernisiert wurden. Von der Wärmepumpe über die Lüftungsanlage und umfassenden Dämmmaßnahmen bis hin zur Wärmebrückenminimierung bieten diese Gebäude viele Baudetails mit Vorbildcharakter. Die am Bau beteiligten Energieexperten stellen den Umsetzungsprozess dar und stehen Ihnen Rede und Antwort.

Energieeffizienz und Klimaschutz in Unternehmen: Klimaschutzgesetze – Klimaschutzförderung auch für das Gewerbe

➔ 10. 3. 2009 | Teilnahmebeitrag: 30,00 EUR

Bis 2020 – so der Wille der Bundesregierung – sollen die CO₂-Emissionen um 36 Prozent gesenkt werden. Seit dem vergangenen Jahr sind daher zahlreiche Gesetzesänderungen und Klimaförderprogramme gestartet worden; zahlreiche Änderungen traten zum 1. Januar 2009 in Kraft. Egal ob für Neubauten ein Mindestanteil erneuerbarer Energien zur Deckung des Energiebedarfes umgesetzt werden muss oder ob Blockheizkraftwerke mit dem Beginn des Jahres 2009 eine höhere Einspeisevergütung erhalten – grundsätzlich ist der Energie- und Klimaschutz für Gewerbe und Unternehmen ein Thema von hoher Relevanz.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die geänderten gesetzlichen Anforderungen – von der Energieeinsparverordnung über das Kraftwärmekopplungsgesetz bis hin zur Messstellenverordnung. Parallel wird ein Überblick über die aktuellen Förderprogramme und deren Anwendungsmöglichkeiten gegeben, die Unternehmen auf dem Weg zu einem klimaschonenden Betrieb unterstützen.

Im Anschluss an die Vorträge stehen die Referenten als Energie- und Förderexperten in einer Podiumsrunde für unternehmensspezifische Fragen zur Verfügung.

Referenten und Themen:

| Giesela Renner; Innovative Energieberatung Köln:

Einführung in die „neuen Gesetze“

| Michael Richts; Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa:

REN – das Bremer Förderangebot für Unternehmen zur rationellen Energienutzung in Industrie und Gewerbe

| Astrid Stehmeier; Bremer Energie-Konsens:

Angebote der Initiative Gewerbe-Impuls

| Helga Feidt; BEKS Energieeffizienz GmbH:

KfW-Sonderfonds Energieeffizienz für KMU

| Susanne Korhammer; TARA-Ingenieurbüro:

*Bundesweite Förderprogramme zur Förderung der Energieeffizienz***Fördermittel für die Gebäudemodernisierung**

➔ 18. 3. 2009 | Teilnahmebeitrag: 44,00 EUR

Die energiesparende Modernisierung von Gebäuden wird mit zahlreichen Förderprogrammen unterstützt. Der Bund, das Land Bremen, die Bremer Energie-Konsens und die swb – sie alle haben unterschiedliche Förderprogramme mit Zuschüssen oder zinsgünstigen Krediten für Dämm-Maßnahmen und die Optimierung der Heizungstechnik aufgelegt. Im Rahmen einer Vortragsveranstaltung wird ein Überblick über die aktuellen Förderprogramme für Dämm-Maßnahmen

ebenso wie für Maßnahmen an der Heizungstechnik gegeben. Die wichtigen Eckpunkte der Förderprogramme vom Antragsteller bis hin zu Ausschlusskriterien werden benannt. An konkreten Objekten wird dargestellt, wie die Förderprogramme untereinander kombinierbar sind – sowohl für den Wohnbereich und den Nichtwohnbereich als auch für gewerbliche Objekte.

Vor-Ort: Energiekonzept Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost

➔ 28. 4. 2009 | Nur für Fachleute | Teilnahmebeitrag: 30,00 EUR

11.500 Quadratmeter Erlebnisfläche, ganz unterschiedliche klimatische Verhältnisse innerhalb eines Gebäudes und rund 600.000 Besucher pro Jahr: Das Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost stellt außerordentliche Anforderungen an die Gebäudetechnik. Um diese Anforderungen möglichst energieeffizient und damit klimafreundlich zu erfüllen, wurden mit einem innovativen Energiekonzept neue Wege beschritten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Umsetzung des Technikkonzeptes von der freien Lüftung, dem Einsatz der Absorptionskältemaschine, über den Einsatz von Energiepfählen und

Wärmerückgewinnung bis hin zur Trennung der klimatischen Zonen. Zentrale Fragen wie die nach der Zielmarke des Energiebedarfs, den man im Betrieb des Gebäudes erreichen möchte oder wie stabil der Übergang von Klimazone zu Klimazone bei schwankenden Besucherzahlen ist, werden beantwortet. Das mit der Umsetzung betraute Ingenieurbüro sowie Bauleiter und Bauherr zeigen im Detail auf, welche Umsetzungsvorgaben das simulationsgestützte Technikkonzept setzte und wie diese realisiert werden konnten.

Effiziente Kälteerzeugung und -nutzung in der Lebensmittelindustrie

➔ 12. 5. 2009 | Teilnahmebeitrag: 50,00 EUR

Die effiziente Erzeugung und Nutzung von Kälte ist gerade für die Lebensmittelindustrie von entscheidender Bedeutung, speziell auch für Betreiber von Großkühlhäusern. Dies resultiert aus dem ständig steigenden Angebot von gekühlten bzw. gefrorenen Lebensmitteln. Die Veranstaltung bietet einen kompakten Überblick über die Kältebedarfe in der Lebensmittelindustrie, deren effiziente Erzeugung sowie die Optimierung der Kälteversorgung. Neben diesen Aspekten wird die intelligente Nutzung der Abwärme bei der Kälteerzeugung

thematisiert. Abgerundet wird die Veranstaltung durch die Vorstellung von Förderprogrammen zum Kälte-Check und zu kältetechnischen Investitionen. Entscheidern in den Betrieben wird aufgezeigt, welche erheblichen Kosteneinsparungen realisiert werden können, wenn eine effiziente Kälteerzeugung, möglichst verbunden mit einer Abwärmennutzung, umgesetzt wird.

Referent der Veranstaltung ist Dr.-Ing. Michael Kruse vom Bremer Ingenieurbüro prosys°.

Anlagentechnik mit Weitsicht

➔ 26. 5. 2009 | Teilnahmebeitrag: 30,00 EUR

Für eine umfassende Gebäudemodernisierung stehen vielfältige anlagentechnische Maßnahmen zur Auswahl. Die Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Technik ist oft durch nahe liegende Aspekte wie Größe des Heizungsraumes, Mehraufwand für Lüftungskanäle etc. begründet. Eine globale und langfristige Betrachtung über die ökologische, technische und wirtschaftliche Sinnhaftigkeit bestimmter Techniken erfolgt dagegen häufig nicht. Auf der Basis von Nutzungstrends, wie z. B. steigenden Komfortansprüchen bei der Kühlung von Gebäuden, zeigt Prof. Strauß in der Veranstaltung anhand stra-

tegischer Überlegungen klare Handlungsempfehlungen auf, mit denen schon heute die Entscheidung für oder gegen bestimmte Anlagentechniken getroffen werden können. Das Themenfeld reicht von der strategischen Ausrichtung der Solarenergienutzung über die Frage nach dem künftigen Stellenwert energieeffizienter Wärmeerzeuger bis zur Frage, ob Energie gespeichert oder anderen Nutzern bereitgestellt werden sollte. In einer anschließenden Podiumsdiskussion werden die Kernaussagen mit Heizungs- und Anlagentechnikern unter dem Blickwinkel ihrer Umsetzbarkeit zur Diskussion gestellt.

Neue Technologien in der Wärmedämmung: Dämmstoffe und Dämmverfahren

➔ 17. 6. 2009 | Teilnahmebeitrag: 44,00 EUR

Zahlreiche Neuentwicklungen prägen den Dämmstoffmarkt der vergangenen Jahre. In den Bereich der Wärmeleitgruppen ist Bewegung gekommen – bei gleicher Dämmstoffstärke wird die Dämmwirkung der eingesetzten Materialien immer weiter verbessert. Kontinuierlich kommen neue Dämmstoffe auf den Markt.

Die Veranstaltung zeigt anhand von Dämmverfahren auf, wie Gebäude energie- und kosteneffizient gedämmt werden können. Es wird ein Überblick gegeben über die für die jeweiligen Verfahren geeigneten Dämmmaterialien, deren Dämmwirkung, Verarbeitbarkeit, besondere Produkteigenschaften und Entwicklungstrends.

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung/en an:

24. 2. | Vor Ort: Modernisierung auf EnEV-30%

12. 5. | Effiziente Kälteerzeugung und -nutzung ...

10. 3. | Klimaschutzgesetze – Klimaschutzförderung ...

26. 5. | Anlagentechnik mit Weitsicht

18. 3. | Fördermittel für die Gebäudemodernisierung

17. 6. | Neue Technologien in der Wärmedämmung ...

28. 4. | Vor-Ort: Energiekonzept Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost

Vor-/Nachname

Institution/Firma

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift